

Fraktion im Rat der Stadt Ibbenbüren, den 12.03.2023

An den
Bürgermeister
der Stadt Ibbenbüren
Herrn Dr. Marc Schrammeyer
Alte Münsterstraße 16

49477 Ibbenbüren

Antrag: Verkaufsstelle für Bahntickets

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

am 1. April 2023 schließt die Verkaufsstelle für Bahntickets am Bahnhof. Fortan wird es nur noch am Fahrkarten-Automat, im Internet oder mit dem Smartphone die Möglichkeit geben, eine Bahnverbindung zu finden und dazu eine Fahrkarte, regional und überregional, zu kaufen. Dies mag „zeitgemäß“ erscheinen, schließt aber den Teil der Bevölkerung aus, der weder die eine, noch die andere Möglichkeit hat, eine Fahrkarte zu kaufen. Dazu zählen nicht nur ältere Mitbürger, sondern auch Menschen mit Sehbehinderung oder Menschen, die sich im Tarif-Dschungel einfach nicht zurechtfinden.

Die barrierefreie Nutzung des ÖPNV und auch die Auskunftsmöglichkeit für überregionale Bahnfahrten sollte in Anbetracht des demographischen Wandels der Stadt Ibbenbüren nicht egal sein. Der Verkehrsverbund sollte eigentlich gefördert werden, aber stattdessen wird die Nutzung weiter erschwert. Insbesondere das Stadtmarketing sollte ein Interesse haben, allen Bevölkerungsteilen die Teilhabe an Mobilität zu ermöglichen.

Daher beantragt die Fraktion der UWG IFI, dass der Rat die Verwaltung und das Stadtmarketing beauftragen möge, die Möglichkeiten der Übernahme einer Verkaufs- und Informationsagentur für Bahn- und Busfahrten zu prüfen und baldmöglichst einzuführen, z.B. bei der Tourist-Info. Die Erfahrungen können darüber hinaus nützlich sein, mit dem neuen Bahnhof einen wirklich barrierefreien Umstieg auf die Bahn zu ermöglichen, für alle Bevölkerungsteile.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Overmeyer
Stellv. Fraktionsvorsitzende

gez. Olaf Segger
Sachkundiger Bürger der UWG-IFI